

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

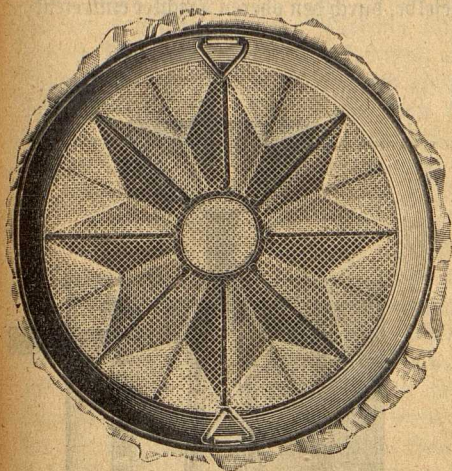
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

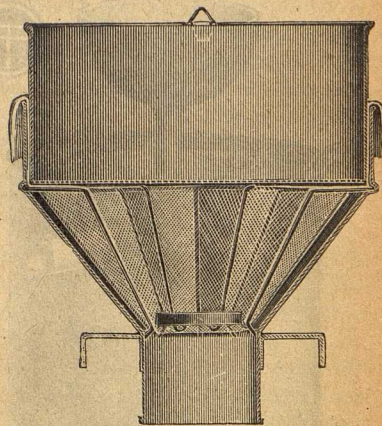
Telephone: +43(732) 7720-53100

richtungen herausgenommen werden können, ist die Reinigung des Melkeimers sehr einfach und leicht auszuführen.

Der Melkeimer dient zugleich als Sitz für den Melker; die Kühe können somit nicht mehr mit dem Milchschemel mißhandelt werden, wie es bei rohem Melkpersonal manchmal vorkommt; ein Verschmutzen und Umstoßen der Milch von seiten der Kühe ist ebenfalls kaum denkbar, auch wird der schädliche Einfluß der Stallluft auf die Milch stark herabgesetzt, da der



Aussicht.



Durchschnitt.

Eimer mit einem Deckel versehen ist. Um die Milch bequem auszugießen, ist die eine Hälfte des Deckels beweglich, sowie der Eimer mit einem Ausguß versehen. (Vgl. Abb.)

Die angestellten Untersuchungen haben sehr günstige Resultate ergeben, und zwar per Liter:

	gewöhnliche Melkung mg Schmutz	Königsförder Melkeimer mg Schmutz
Molkereiveruchsstation Riel	277	
	194	
	127	6
Landw. Lehranstalt Kappeln	86	1.2

Von Seihvorrichtungen erscheinen fast täglich Neuheiten, die zumeist recht gut gemeint sind, deren Anwendung aber in der Praxis an der Unzuverlässigkeit des Dienstpersonales scheitert; hier spielt die Einfachheit die größte Rolle.

Um bei möglichster Einfachheit nun eine tunlichst große Leistungsfähigkeit zu erzielen, wurde bei dem Faltenmilchsieb von Paul Junke & Co., Berlin, N. 4, Chausseestr., durch die sinnreiche Anordnung von im Innern des Siebes angebrachten Stäben dem Seihuche eine sternförmige Form mit gespannten, hohl liegenden Flächen und dadurch dem ganzen eine bedeutend vergrößerte Filterfläche gegeben. Das Seihuch wird, wie unsere Bilder zeigen, zwischen den Siebaufsatz und das eigentliche Metallsieb eingespannt, das